



GEMINI SL EXTRABONE

Extramedulläre Femurreferenzierung



GEMINI SL EXTRABONE

die konsequente Weiterentwicklung zu einem modernen, modularen Instrumentarium.

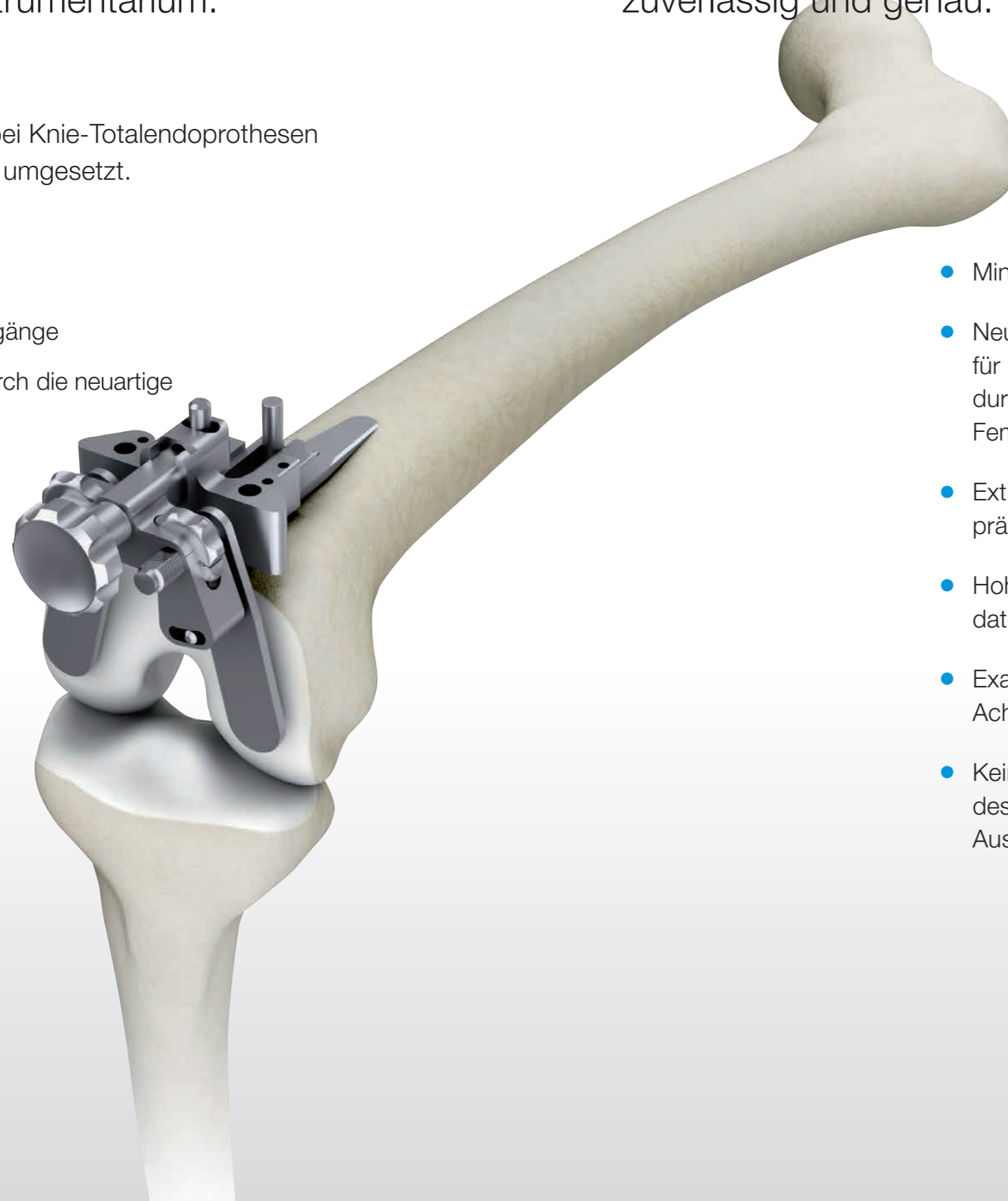
Die Philosophie von Knochenerhalt bei Knie-Totalendoprothesen wurde mit EXTRABONE konsequent umgesetzt.

Das System ermöglicht:

- kleine und weichteilschonende Zugänge
- Erhalt des femoralen Markkanals durch die neuartige Technik der extramedullären Femurreferenzierung

Das Resultat:

- präzise Ausrichtung
- geringeres Embolierisiko
- weniger Blutverlust
- minimierte Infektionsgefahr



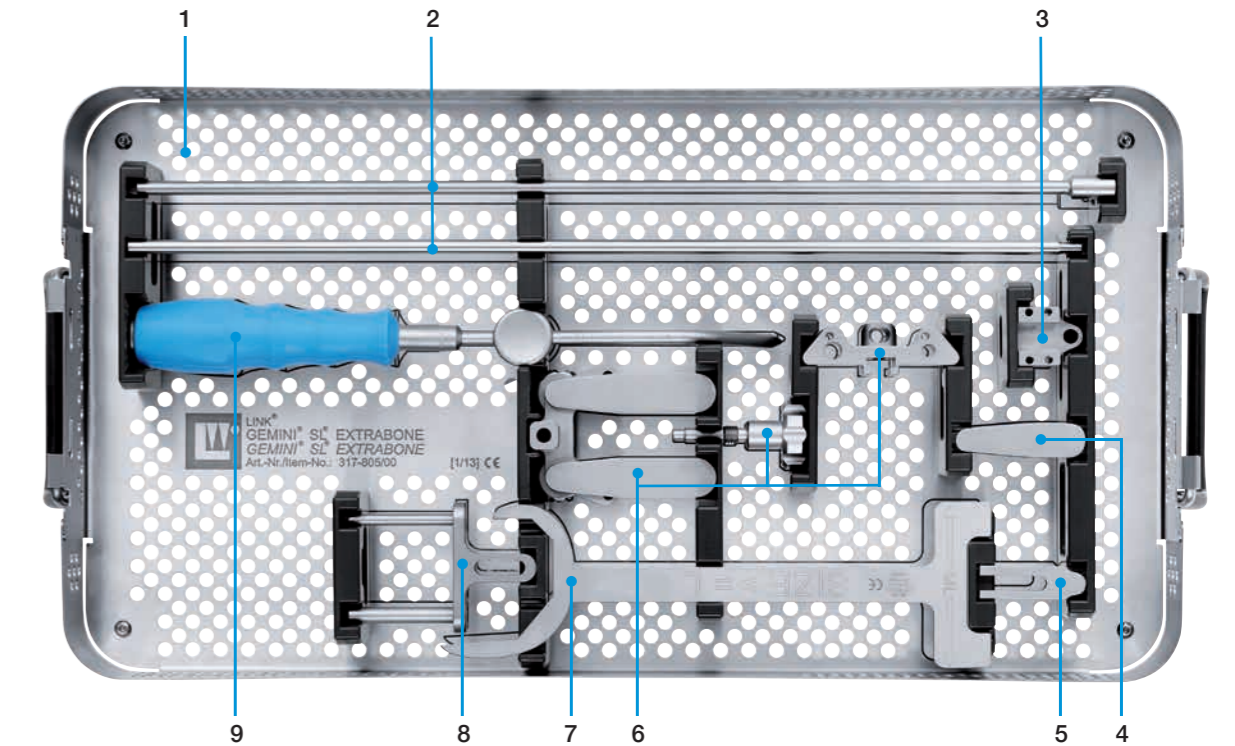
GEMINI SL EXTRABONE

die noninvasive Femurreferenzierung – einfach, zuverlässig und genau.

- Minderinvasive Kniechirurgie
- Neue patientenschonende Zugangstechnik für den GEMINI SL Knie-Oberflächenersatz durch die neue Technik zur extramedullären Femurreferenzierung
- Extramedulläre Femurreferenzierung auf Basis präoperativer Röntgenbildplanung
- Hohe Genauigkeit durch präzise Planungsdatenübertragung
- Exakte Achsausrichtung zur mechanischen Achse in Coronal- und Sagittalebene
- Keine Schädigung und Infektionsgefahr des Femurkanals durch intramedulläre Ausrichtung

GEMINI SL EXTRABONE Instrumentarium

Einfaches Instrumentarium zur optimalen Ausrichtung mit reproduzierbaren Ergebnissen. Die Instrumente können schlüssellos zerlegt sowie schnell und einfach zusammengesetzt werden. Dabei werden State-of-the-Art Anforderungen an die Hygieneaufbereitung berücksichtigt.



	REF	
1	317-805/00	Instrumentensieb, leer, 485 x 253 x 120 mm
2	317-840/00	Ausrichtstab
3	317-815/00	Positionierungseinsatz
4	317-825/00	Führung
5	317-820/00	Verbindungsteil (3 Teile)
6	317-810/00	Ausrichtinstrument
7	317-845/00	Femur-Größenlehre
8	317-835/00	Achsausrichtführung
9	317-830/00	Positionierer

GEMINI SL Knie-Oberflächenersatz

Hervorragende Versorgungsmöglichkeiten für ein breites Spektrum an Patienten und Indikationen bei größtmöglicher intraoperativer Flexibilität.

- Modular kombinierbare, anatomiegerecht konzipierte, Prothesenkomponenten
- Breite Größenauswahl für jede Anatomie, unabhängig von Geschlecht oder ethnischer Herkunft
- Hohe Überlebensrate von 97,2% nach 9 Jahren im Endoprothesenregister der Region Emilia Romagna (Italien)¹
- Übergreifende Versorgungsmöglichkeiten durch Kompatibilität mit weiteren Systemen des LINK Kniefamilienkonzepts SL
- LINK PorEx Oberflächenmodifikation für metallsensitive Patienten



Rotationsplateau (Mobile Bearing)*

mit gemuldeter Tibia-Plateauoberfläche

- Kongruenz der Gleitflächen in Streckstellung
- Gleitende Femurkufe bei zunehmender Beugung für mehr Flexionsfreiheit und Entlastung der Patella
- Stabilisierung des Gelenks, auch bei Verlust des hinteren Kreuzbands, durch die hohe Kongruenz²



Festes Plateau (Fixed Bearing)*

auf Tibia-Metallträger

- Bei intaktem Band- und Kapselapparat mit ausreichender Gelenkstabilität einsetzbar
- Einheitliche Femurkomponente für fixed- und mobile-bearing
- Einheitlicher Tibia-Metallträger für fixed-bearing und fixed-bearing PS

* auch ohne LINK PorEx-Oberflächenmodifikation verfügbar



Festes Plateau (Fixed Bearing PS)*





mit mechanischem Anschlag


- Zapfen an der Tibia und Querstabilisator an der Femurkomponente als Kopplungsmechanismus
- Geführtes „Rollback“ mit dorsalem Subluxationsstopp der Tibia
- Sicherung der Gelenkfunktion bei Verlust des hinteren Kreuzbands

© LINK • 731_Extrabone_Flyer_dt_2021-10_002

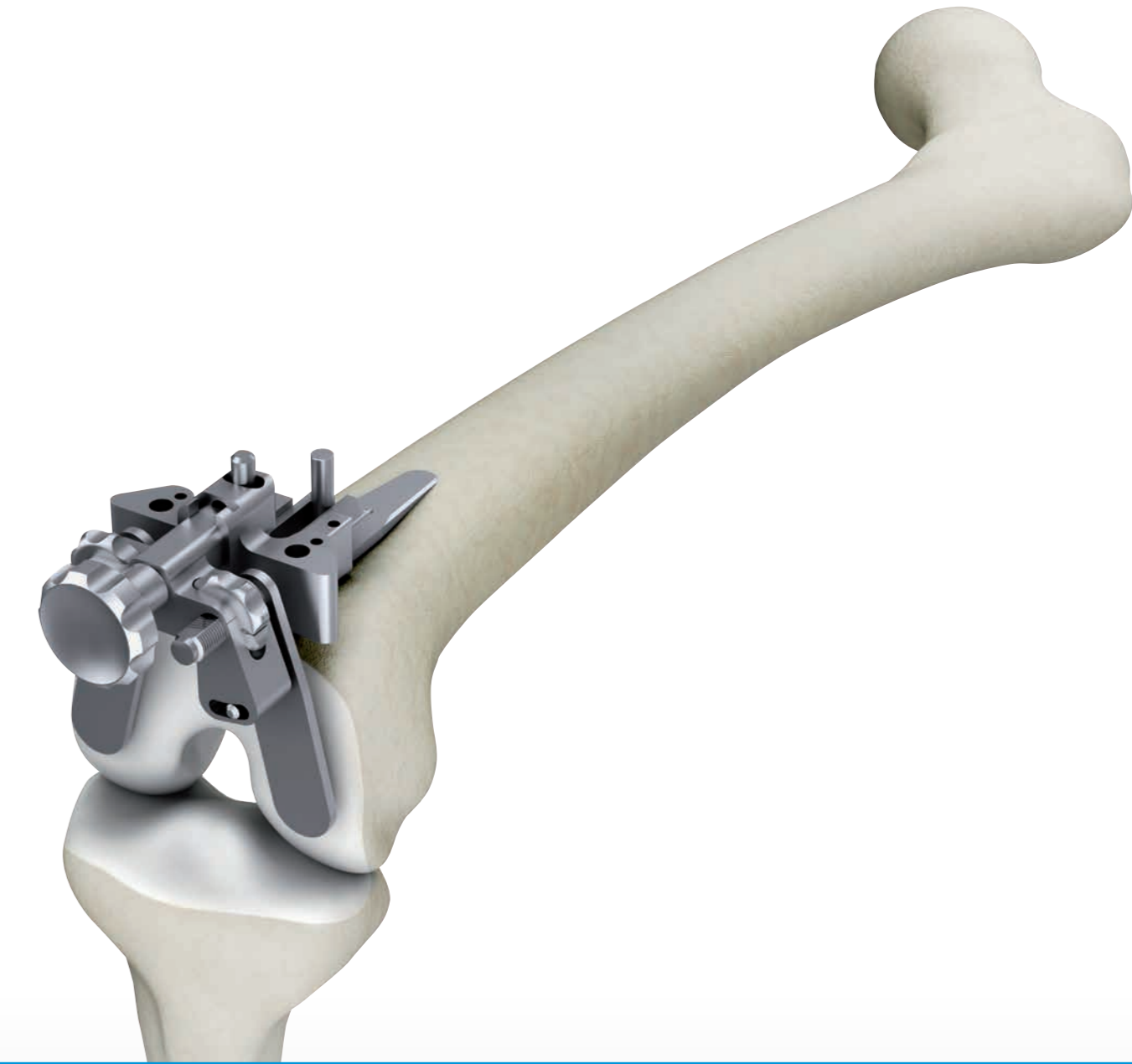
CE 0482

Erklärung der Piktogramme

	Hersteller		Artikelnummer
	Material (Nummer)		Kennzeichnung, durch die der Hersteller erklärt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft über ihre Anbringung festgelegt sind

 Waldemar Link GmbH & Co. KG

Barkhausenweg 10 • 22339 Hamburg
Tel. +49 40 53995-0 • info@linkhh.de
www.linkorthopaedics.com



GEMINI SL EXTRABONE
Extramedulläre Femurreferenzierung

¹ Annual Report of R.I.P.O. 2010, Seite 15, Regional Register of Orthopaedic Prosthetic Implantology, <http://ripa.cineca.it>

² Christine S. Heim, BSc, Paul D. Postak, BSc, Nicolas A. Playton, MS, A. Seth Greenwald, DPhil (Oxon): „Classification of Mobile-Bearing Knee Designs: Mobility and Constraint“, The JBJS (American) 83:S32-37 (2001)